

Kassel, 11. November 2009
Pressemitteilung

Das 26. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest öffnet seine Tore

Am gestrigen Abend feierte das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest mit 350 erwartungsfrohen Gästen den Auftakt zu seiner 26. Ausgabe. In ihrem Grußwort äußerte sich die Kasseler Stadträtin, Brigitte Bergholter, bezüglich der Förderung des Kasseler Dokfestes geradezu enthusiastisch: „Ich setze mich dafür ein, dass Sie in der Stadt Kassel eine verlässliche Größe finden.“

Auch in diesem Jahr werden gesellschaftspolitische Themen im Mittelpunkt des Festivals stehen, wie bereits die beiden Eröffnungsfilme **Du bist Terrorist** von Alexander Lehmann (2 Min.) und **Die Anwälte – Eine deutsche Geschichte** von Birgit Schulz (90 Min.) belegten.

Das Festival-Team freut sich auf die kommenden fünf Festivaltage, an denen insgesamt 236 nationale und internationale Filme und Videos, darunter 112 Premieren, präsentiert werden. Erwartet werden über 200 Filmemacher/innen und Künstler/innen, die ihre Arbeiten dem Publikum persönlich vorstellen.

Folgende Veranstaltungen der nächsten Tage möchten wir besonders empfehlen:

Die Vernissage der Ausstellung **Monitoring** mit 16 internationalen Medieninstallationen findet im Kasseler Kunstverein im Fridericianum statt. (Mi, 11.11., 19 Uhr)

Im Tagungszentrum im KulturBahnhof führt Sibylle Kurz in einem **öffentlichen Vortrag** in das Thema „**Pitching**“ ein, was die professionelle Präsentation filmischer Projekte meint. (Mi, 11.11., 17 Uhr)

Differenter sozialpolitischer Inhalte nehmen sich exemplarisch nachstehende Filme an: In **Beneath Everest** betrachtet der gebürtige Nepalese Tulsı Bhandari das Alltagsleben der nepalesischen Bevölkerung zwischen 2005 und 2008, das vor allem von Angst, Wut und Aggression bestimmt wurde. (Mi, 11.11., 17:15 Uhr, Filmladen)

Wie sich die Herstellung eines flexiblen wie biologisch nicht abbaubaren Materials – des Plastiks – auf die Umwelt auswirkt, betrachtet Ian Connacher in **Addicted to Plastic**, einer mehrfach preisgekrönten Dokumentation. (Mi, 11.11., 22:15 Uhr, Gloria Kino)

Mit **Seelenvögel** ist Thomas Riedelsheimer ein anrührendes Portrait dreier Kinder gelungen, deren Lebensfreude nicht durch ihre schwere Krebserkrankung getrübt werden kann. (Do, 12.11., 17 Uhr, Gloria Kino)

In **RIP: A Remix Manifesto** geht Brett Gaylor der Frage nach, was geistiges Eigentum im digitalen Zeitalter bedeutet: So genannte Mashup-Artists basteln aus alten Beats neue Sounds – Künstler oder Diebe? (Do, 12.11., 22:15 Uhr, Gloria Kino)

Die diesjährige **DokfestLounge** ist in der Turnhalle der Nachrichtenmeisterei hinter dem Südflügel (KulturBahnhof) beheimatet und lädt zum Genuss audiovisueller Performances ein. Ihren Auftritt haben u. a. mrt aus Wien, MO aus München und DJ Schmoove aus Kassel.

(Mi, 11.11., bis Sa, 14.11., jeweils ab 22:30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie im ausführlichen Programmkatalog sowie unter:

www.filmladen.de/dokfest